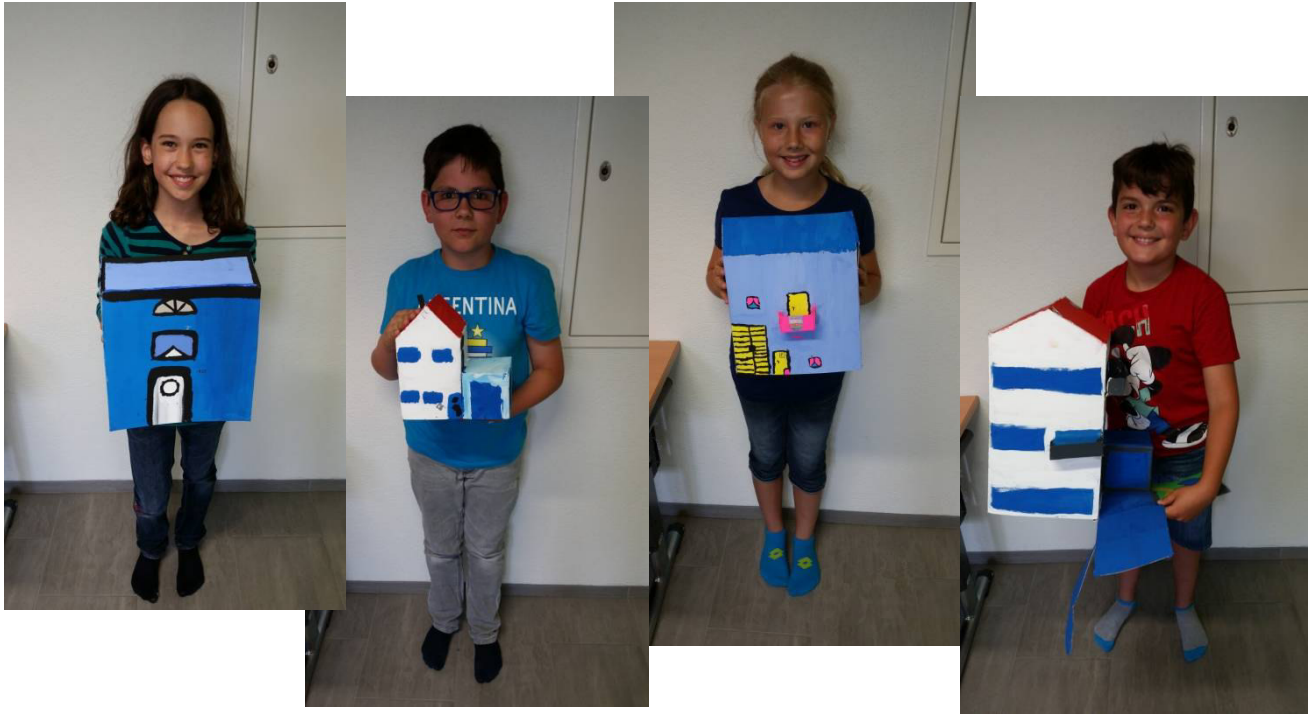


Gemeinde Bächlidorf – ein Projekt der 4. Klasse Hofacker

Vor den Sommerferien hat die 4. Klasse von Herrn Villiger ihr Projekt zum Thema Gemeinde fertig gestellt. Während mehreren Wochen haben die Schülerinnen und Schüler eine eigene, fiktive Gemeinde gebaut. Sämtliche Bauten unterlagen den zuvor erarbeiteten Bauvorgaben und einem strengen Zonenplan. Demokratisch wurde über jedes Bauvorhaben und jeden Änderungswunsch abgestimmt. Strassen und Bäche bekamen Namen, Häuser wurden mit Hausnummern versehen, im Wald wuchsen die Bäume in die Höhe und eine Brücke half den Bewohnern über den Dorfbach.

Nicht nur die eigenen Häuser, sondern auch öffentliche Bauten wie eine Badi, ein Spital, ein Polizeiposten, ein Fussballplatz, ein Schulhaus und eine Gemeindeverwaltung sollten darin Platz haben. Im Zonenplan waren aber auch klare Erholungszonen deklariert, wo nichts gebaut werden durfte.





Das Thema Gemeinde wurde mit Fächern wie zum Beispiel Geometrie verknüpft. Wie kann man ein komplettes Haus aus einem zusammenhängenden Stück Karton bauen? Wo braucht es Klebelaschen, damit das Haus gut hält? Wie baut man einen Balkon? Weiter ging es dann darum Krokis und Pläne lesen zu können, einen Plan vom Schulzimmer mit vorgegebenem Massstab zeichnen zu können, oder Gegenstände an ihrem Seiten- und Grundriss zu erkennen.

Im Deutsch verfassten die Kinder einen Text, indem sie sich Vorstellungen über die Zukunft der Gemeinde Rickenbach im Jahr 2100 machten. Wie wohnen die Menschen? Wie verändert sich der Öffentliche Verkehr, die Landwirtschaft und die Natur, die Schule oder die Kommunikation?

Draussen lernten die 4. Klässler wie man die Himmelsrichtung mit Hilfe einer analogen Armbanduhr, der Sonne und einem einigermaßen geraden Ast bestimmen kann. Wo könnte man einen Garten oder einen Pool bauen wenn man lieber die Morgen- oder Abendsonne im Gesicht hat? Warum beschwert sich bloss der Nachbar, wenn ich ihm meine Garage direkt vor die Aussicht stelle? Was tun wenn die Bauvorgaben nicht eingehalten wurden?

Zum Schluss bekam die Gemeinde in einem anonymen Wettbewerb ein heraldisches Wappen und einen Namen. Zu gewinnen gab es etwas vom Wertvollsten was wir haben, Zeit. Die Gemeinde Bächli Dorf ist entstanden und die 4. Klässler können stolz auf ihr gemeinsames Projekt sein.

